

Rheinquelle

Die offizielle Rheinquelle ist der Tomasee (Lai da Tuma) in der Schweiz auf 2 345 m ü.N.N. Hier beginnt die 1 230 km lange Reise des Wassers bis es ca. einen Monat später in Rotterdam in die Nordsee fließt. Genau genommen ist dies der Ursprung des Vorderrheins. Der zweite Quellfluss ist der Hinterrhein, beide vereinigen sich in Tamins-Reichenau zum Alpenrhein, der dann in den Bodensee mündet.

Eine Sage zur Rheinquelle erzählt von der Nixe Mariuschla. Sie wachte einst über den Tomasee und sammelte in den frühen Morgenstunden die Tropfen des Taus auf den Gräsern rund um den See ein. Nur so werde, laut der Sage, die Rheinquelle mit genügend Wasser versorgt. Nach dem Sammeln der Tautropfen legte sich Mariuschla zum Schlafen in den Tomasee. So ging es tagein tagaus. Bis eines Tages die Neugierde sie überkam und die Nixe wissen wollte, was wohl auf der anderen Seite des Tomasees sei. Prompt wurde sie von der Strömung mitgerissen und bis zur Meeresmündung des Rheins in Rotterdam getragen.

Dort fand sie dieses Malbuch, das sie wieder sicher auf ihrem langen Weg den Rhein hinauf bis zu den Alpen geleitete.

Wir danken Euch und Ihnen, dass Ihr uns auf diesem Weg begleitet habt.
Alles Liebe und bis zur nächsten Mal-Reise!



